

## Die IDEALISTEN eV – Tätigkeitsbericht 2015

### Inhalt:

1. Der Verein mit Eckdaten
2. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Altenhilfe
3. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Jugendhilfe
4. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Volksbildung
5. Aktivitäten im Verein und ehrenamtliches Engagement
6. Aktivitätenbericht

### 1. Der Verein mit Eckdaten

**Mitglieder:** 75 Mitglieder am 31.12.2015

**Finanzierung:** Die Vereinstätigkeit wird durch Spenden finanziert

**Arbeitnehmer:** 2 Mitarbeiterinnen Soziales Management

#### Jahresüberschussrechnung 2015:

• Einnahmen	57.950,72 €
• Ausgaben	60.887,09 €
• Unterdeckung	2.936,37 €
• Kassenbestand	1.353,32 €

**Die Unterdeckung gleicht die Überschüsse der vorangegangenen Jahre aus.**

**Veranstaltungen/Treffs:** Die Treffs befinden sich in den Wohngebieten der IDEAL Baugenossenschaft eG, die die Nutzung kostenfrei dem Verein zur Verfügung stellt. . 2015 wurden 2 weitere Treffs in Rudow und in der Gropiusstadt eröffnet. Darüber hinaus werden Veranstaltungen auch in Einrichtungen von Kooperationspartnern durchgeführt. Die Treffs befinden sich in:

- Britz, Franz-Körner-Str. 36, 12347 Berlin
- Lichtenrade, Nahariyastr. 36, 12309 Berlin
- Mariendorf, Ullsteinstr. 188, 12105 Berlin
- Rudow, Druckerkehre 2-4, 12355 Berlin
- Rudow, Neuköllner Str. 336, 12355 Berlin
- Rudow, Löbnitzer Weg 60, 12355 Berlin
- Gropiusstadt, Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin

In 2015 wurden 52 (Vj. 43) Veranstaltungen wöchentlich bis monatlich regelmäßig durchgeführt. Zusätzlich wurden 29 (Vj. 12) Informations- und Beratungsveranstaltungen mit individuellen Terminen durchgeführt.

### 2. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Altenhilfe:

- a) Hilfe zu Betätigungsfeldern für Menschen der Generation 50+:
  - Veranstaltungen zu Betreuungs- /Patientenverfügung sowie Rentenangelegenheiten

- Hilfen und Angebote zur PC-Nutzung für Senioren
- Veranstaltungen zum Thema Gesundheit, z. B. gesunde Ernährung und Förderung der Beweglichkeit (Gymnastik, Rückenschule, Rehasport, Gedächtnistraining u. a.)
- b) Hilfe für Senioren, die die Verbundenheit zu nahe stehenden Personen ermöglicht: Kontaktaufnahme und Durchführung von Treffen mit Angehörigen oder Freunden
- c) Hilfe bei Fragen zur Aufnahme in Einrichtungen, die ältere Menschen betreuen:
  - Beratung und Vermittlung an zuständige Stellen sowie Terminvereinbarungen
  - Individuelle Unterstützung und Begleitung einer Selbsthilfegruppe
- d) Hilfe bei Fragen zur Inanspruchnahme von altersgerechten Diensten:
  - Beratung und Weitervermittlung an zuständige Organisationen
- e) Hilfen zur Erhaltung einer Wohnung, die den Bedürfnissen alter Menschen entspricht:
  - Individuell Beratung zu Veränderung der Wohnung, z.B. barrierefreies Bad

### **3. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Jugendhilfe:**

Hilfe und Unterstützung bei Angeboten zur Jugendbetreuung und -fürsorge:

- Betrieb eines Bolzplatzes, Gespräche und Organisationen mit der Jugendgruppe
- Kinder-Eltern-Gruppen
- Basteln für Kinder und Jugendliche
- Sprachen für Kinder
- Sport für Kinder und Jugendliche

### **4. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Volksbildung:**

Förderung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen zur Fortbildung der Allgemeinheit bzw. zur Anregung der geistigen Tätigkeit interessierter Kreise:

- Bildende Kunst: Malen mit unterschiedlichen Techniken und Malstilen
- Ausstellung der Bilder in den Treffs und andere Ausstellungsräumen
- Sprachangebote zur Weiterbildung: Englisch
- Ernährung und Wunschgewicht
- Bildung und Aufarbeitung des Kalten Kriegs auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs

### **5. Aktivitäten im Verein und ehrenamtliches Engagement:**

- Gemeinsamer Ausflug als Dank für ehrenamtliches Engagement
- Weihnachtsbasar der Ehrenamtlichen
- Mitgliedertreffen zum Kennenlernen und Austausch von Erfahrungen und Ideen

### **6. Aktivitätenbericht**

Der Verein hat im Jahr 2015 seine Aktivitäten weiter ausgebaut und durch verstärkte Netzwerkarbeit bekannter gemacht. Gängige Medien wie, Presse, Internet, soziale Netzwerke, Flyer, Handzettel, Aushänge und Mitteilungen über die Kooperationspartner, haben zu einer größeren Verbreitung der Vereinsinformationen beigetragen.

### Kooperationspartner des Vereins

Der Verein konnte auch 2015 neue Kooperationspartner gewinnen und so die satzungsgemäße Umsetzung der Vereinszwecke weiter auszubauen. Durch die neuen Partner: Spielsprachschule Berlin „Abracadabra“ und dem Verein JV Stern Britz, konnte die Kinder- und Jugendarbeit weiter ausgebaut werden. Neue Kursangebote in den Bereichen Bildungs- und Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche konnten so realisiert werden. In Kooperation mit der Berliner Polizei gab es Angebote zum Thema Seniorensicherheit.

**Die Kooperationspartner sind:** Kontaktstelle PflegeEngagement-NBHS, Berliner Betreuungsvereine Neukölln u. Tempelhof-Schöneberg, Deutschen Rentenversicherung Bund, Kiezkooperation Mariendorf, Stadtbau-Netzwerk Generationen, VHS-Neukölln u. Tempelhof-Schöneberg, Johanniter-Mobilitätshilfedienst, Ambulanter Hospizdienst der Johanniter, Kitas in Lichtenrade, Marienfeld und Mariendorf, Verein The Cold War Museum e.V., Kiezkooperation Mariendorf, Ersten Berliner Judo-Club 1922 e.V. – EBJC, Diakoniestation Mariendorf, Murks-Nein, Danke!, Spielsprachschule Abracadabra-Berlin, JV Stern Britz e.V., Polizei Berlin.

### Kooperation Berliner Betreuungsvereine und Deutschen Rentenversicherung Bund

Es wurden regelmäßige Informationsveranstaltungen von den Berliner Betreuungsvereinen zu den Themen „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ durchgeführt. Individuelle Einzelberatungen erfolgen regelmäßig nach Terminabsprache zusätzlich. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Rentenversicherung Bund wurden zahlreiche Einzelberatungen zu Themen wie: gesetzliche Rentenversicherung, Kontenklärung, Rentenanträge/Formulare, in allen Treffs durchgeführt.

### Kooperationspartner „The Cold War Museum Berlin e. V.“

Bärbel Simon, Mitarbeiterin im Verein The Cold War Museum - Berlin e.V., bot im Herbst ein besonderes Kulturangebot im Treff Lichtenrade an: einen Dia- und Videovortrag „45 Jahre Franzosen in Berlin“. Vom Befreier, zum Verteidiger und am Schluss wurden sie Freunde der Berliner.



Während dieser Zeit entstanden Freundschaften die auch heute noch bestehen. Vor diesem Hintergrund standen aktuell natürlich auch die Terroranschläge von Paris im Mittelpunkt und der Umgang mit der Sorge vor Anschlägen in Berlin. Für alle anwesende ein kulturell interessanter Themenabend mit aktuellem Bezug.

Zuhörer beim Vortrag „45 Jahre Franzosen in Berlin“

### **Kooperationspartner KiTa Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade**

In Kooperation mit den KiTas Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade werden nach Bedarf Beratungen zur Entwicklung von Kindern angeboten.

Über persönliche Gespräche und Aushänge in den Kitas, informieren die IDEALISTEN über Angebote für Kinder in den Treffs. Besuche einzelner Kitagruppen, zu besonderen Veranstaltungen in den Treffs werden die Kitagruppen eingeladen und revanchieren sich mit kleinen Vorführungen.

### **GASAG-Sponsoring ermöglicht ein erweitertes Gesundheitsportangebot**

Seit vielen Jahren unterstützt der Mitarbeiterfond der GASAG jährlich Projekte, bei denen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GASAG-Gruppe ehrenamtlichen engagieren. In diesem Jahr konnte der Verein Die IDEALISTEN eV mit Unterstützung der GASAG Berlin, das Gesundheitsportangebot des Vereins weiter ausbauen. Im neuen Treff der Gropiusstadt wurden Matten, Gymnastikhocker, Balancekissen und Therabänder durch Mittel des GASAG-Sponsorings angeschafft. Angebote wie Gesund & Aktiv 50plus, Klangschalenentspannung, Qigong und Yoga sind damit gut ausgestattet.

### **Jugendliche engagieren sich in den Treffs für Kinder und Senioren**

2015 haben sich Jugendliche für Kinder und Senioren engagiert. So gibt es eine Boxgruppe für Kinder in Rudow sowie eine Senioren PC-Gruppe in Lichtenrade und in der Gropiusstadt. Diese Kurse werden mit viel Engagement und Herzblut von jungen Menschen erfolgreich geleitet. Die Jugendlichen verstehen es, geduldig und mit viel Zeit und Einfühlungsvermögen den Senioren Einblicke in den Umgang mit PC, Smartphone und Tablet zu geben. Die große Teilnehmerzahl zeigt das Interesse von den Senioren.



Teilnehmer des Kurses „Hilfen beim Umgang mit PC, Laptop & Smartphone“ und rechts „Boxsportkur für Kinder“

### **Sport in den Treffs**

Die Sport und Gesundheitsangebote in den Treffs wurden 2015 um einige Angebote erweitert. So gibt es jetzt Boxsportkurse für Kinder und Jugendliche, zusätzlich wurde das Gesundheitsangebot „Hockergymnastik“ für Senioren in das Programm aufgenommen sowie Klangschalenentspannung oder leichte Bewegungstherapie für Senioren.



Erfahrene lizenzierte Trainer sorgen für die Erhöhung der Beweglichkeit sowie die Steigerung des Wohlbefindens. In den Kindersportgruppen wird den jungen Menschen außerdem Respekt, Toleranz, Höflichkeit, Verständnis, Kommunikation und gegenseitige Unterstützung vermittelt.

Yogakurs in Rudow

### **Weihnachtsfeiern in den Treffs mit vorweihnachtlicher Stimmung**

Traditionell fanden auch 2015 Weihnachtsveranstaltungen statt. Viele Mitglieder und Gäste nutzen diese Angebote in den Treffs Lichtenrade, Mariendorf, Rudow, Gropiusstadt sowie Britz und kamen zu gemütlichen Weihnachtsfeiern zusammen.

Mitglieder lasen Geschichten und Gedichte vor, es wurde gesungen und natürlich gab es viele angeregte Gespräche. Die Schülergruppe der Rudolf-Steiner Schule in Dahlem spielte wieder beliebte Weihnachtsstücke auf der Geige und begeisterte, wie bereits in den Jahren zuvor, die Zuhörer.



Weihnachtliche Atmosphäre in Rudow und Mariendorf

## Der 2. Weihnachtsbasar in Britz ist die große Abschlussveranstaltung im Verein

Am Nikolaussonntag fand der 2. Britzer Weihnachtsbasar statt. Viele Besucher fanden den Weg in die Franz-Körner-Straße. Das behagliche Weihnachtscafé mit Kuchen, Keksen und Kaffee, war wieder der Renner und bis auf den letzten Platz gefüllt. Draußen vor dem Treff, konnten sich die Besucher bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst wärmen und den weihnachtlichen Klängen des Britzer Kirchenposaunenchors lauschen. Es wurde mit Freunden und Nachbarn gemütlich geplaudert und für die Kleinsten wurden Geschichten im Märchenzimmer von der Märchenfee vorgelesen. Überall ertönte leise Weihnachtsmusik und der Duft von Zimt und Vanille lockte die Besucher in die weihnachtlich geschmückten Räume. Natürlich gab es auch in diesem Jahr einen kleinen Kunsthandwerkermarkt mit Kerzen, Gewürzen und allerlei Kleinigkeiten.



Weihnachtliche Klänge und angeregte Gespräche beim 2. Britzer Weihnachtsbasar

## Ehrenamtliches Engagement in den Treffs der IDEALISTEN eV

Die Ehrenamtlichen im Verein Die IDEALISTEN eV übernehmen Verantwortung für andere Menschen und leisten so durch Ihren freiwilligen Einsatz einen großen Beitrag für die Gemeinschaft. Neben ganz praktischen Tätigkeiten, wie beispielsweise die Unterstützung bei Veranstaltungen, Spaziergänge mit Senioren und vieles Andere mehr, sind Sie kreativ in den Kursen aktiv, bringen ihr Fachwissen ein und schenken der Gemeinschaft etwas sehr Wertvolles – Zeit! Einige Beispiele für die unterschiedlichen Tätigkeiten, in denen die ehrenamtlichen Helfer den Verein unterstützen sind folgende Angebote: Gesundes Kochen, Erzählcafé, Gesundheitspflege für die Haut, Basteln mit Kindern, Reparaturkeller, Fit durch Spielen, Strickcafé sowie Boxen für Kinder und Walking für Jedermann.



## Sozialmanagement und allgemeine Betreuung



Petra Diezelmüller vom Verein Die IDEALISTEN eV ist für alle sozialen Themen Ansprechpartnerin. Mit Hilfen der Ehrenamtlichen und der Kooperationspartner werden die Aktivitäten in den Treffs organisiert und durchführt. Sie ist immer auf der Suche nach neuen Ideen und Möglichkeiten.

Petra Diezelmüller Soziales Management

Der Vorstand  
Die IDEALISTEN eV